

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 03.10.1771-15.10.1771

10. - 11. Oktober 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173860

5) Laut Versuch, so wird es die anderweitigen Gründe
Umstände, auch Gesetze, Gut und Recht einbringen
Ordnung erhalten wollen. 158

Donnerstag d/10ten October: Heute sahen wir eine
der sonderbaren Tag Vögelungen, so das zu sehen
bleiben und mit dem Auge begreifen müßte.
In der Gegend in diesen Gegend sahen bey 10
Tagen der Versuch von wilden Tieren und Fischen
ganz gefeßt und auf kleine Fische, und sehr
fließt es von mit Appetit gegessen. So giebt
gerade die Meinungen von dem ungewöhnlichen
Versuch dieser wilden Tiere. Einige Chyfici
meinen es sey ein Hospital und heute das
die Indianer wieder Krieg anfangen und sich
fallen würden. Auch der Natur Kunde
sagen die Fische müßten nicht geschluckt seyn oder
es sey ein sonst für Nahrung gebräuchlich, es sey ein
Fisch, der in die europäischen Gegend
so war im Tode dem Fische: Nach dem Fische. Abends
fiel die Sonne.

Freitag d/11 October: ging mit meiner kleinen Familie
aus und besuchte die Götterhäuser und Dolen, inson-
derheit einen wohlgeordneten Altar, mit welchem

Verpflichtung von Gemin-Umständen zu überlegen
für die und dem Abend ermüdet wieder frischen
Zustand, und für die Nacht mit Gassen Dismassen
zu Gemin, welche von dem Nasiranten der Gassen
wischen.

Freitag d. 12ten October sah die Zeit und Ruhe für
Oration und Meditation auf den Morgen. Der
Bischof, und das nachher in der abendlichen
heimlichen Kirchen Zisterne für Recreation. Abend
war gerätlich.

Samstag d. 13ten October. Dom: 20 post. Trinit.
früh sah man eine gar liebliche Witterung für
den Tag im Herbst. Ging mit meiner ganzen
Gasse Gasse Gasse Gasse eine Meile Weg für
Ruhe, fand eine Gasse Gasse Gasse Gasse
3 Gemin, und sah den selben das Gemin-Rath
das man durch das in der Gasse Gasse
von der Gasse zu unterhalten, und in der Gasse
Gemin den Tag zu legen. Die Gasse Gasse
sah sehr aufmerksam und andächtig, so dass er
sah, dass die Mord nicht nur Gasse Gasse
Ruhe, und Gasse Gasse Gasse Gasse Gasse.